

ATTAC BAG Globalisierung&Krieg 2016 - 17

2016

24. November 2017, 18 bis 21 Uhr - Frankfurt/Main, Gewerkschaftshaus: Atomkriegsgefahr wächst - Friedensnobelpreis für die Ächtung aller Atomwaffen

Veranstaltung von ICAN, IPPNW und Friedensbewegung in Frankfurt

Am 10. Dezember wird der diesjährige Friedensnobelpreis in Oslo an das Bündnis ICAN verliehen werden, die Internationale Campagne für die Abschaffung der Nuklearwaffen, eine von IPPNW mitgegründete und von vielen Friedensorganisationen mitgetragene Initiative. ICAN hat auf der zivilgesellschaftlichen Ebene und durch intensive Lobby-Arbeit einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, dass eine deutliche Mehrheit der in der UNO vertretenen Staaten einen Verbotsvertrag zur Ächtung aller Nuklearwaffen abgeschlossen hat - die deutsche Bundesregierung gehört allerdings bisher nicht zu den Unterstützern des Verbots.

In seiner Begründung schreibt das Nobelpreiskomitee: „Wir leben in einer Welt, in der das Risiko eines Einsatzes von Atomwaffen größer ist als lange Zeit zuvor.“ Eine neue Welle der atomaren Aufrüstung ist von mehreren Nuklearmächten in Gang gesetzt worden, die auch den deutschen Atomwaffenstützpunkt Büchel betrifft: dort sollen schlagkräftigere und zielgenauere US-Atombomben zum Einsatz durch deutsche Tornado-Flugzeuge bereitgestellt werden.

Gleichzeitig wächst die Zahl der gefährlichen internationalen Brandherde, von der Ukraine über die Türkei, Syrien, Irak über Afghanistan und Pakistan bis hin zu Nordkorea – dort wird der Einsatz von Nuklearwaffen schon konkret angedroht.

Die Auszeichnung durch den Nobelpreis verstehen wir als wichtigen Ansporn, unsere Anstrengungen gegen die drohende nukleare Zerstörung noch intensiver fortzusetzen, und die Öffentlichkeit mit gestärkter Kraft für eine Welt ohne Krieg zu mobilisieren.

Begrüßung:

Philipp Jacks, Vorsitzender Deutscher Gewerkschaftsbund Frankfurt

Kurzvorträge:

Prof. Ulrich Gottstein, Ehrenvorstand IPPNW:

Wir brauchen Friedenspolitik statt Drohung mit Atomwaffen!

Dr. Helmut Lohrer, Internationaler IPPNW-Vorstand und ICAN:

ICAN-die internationale Kampagne zur Abschaffung der Atomwaffen

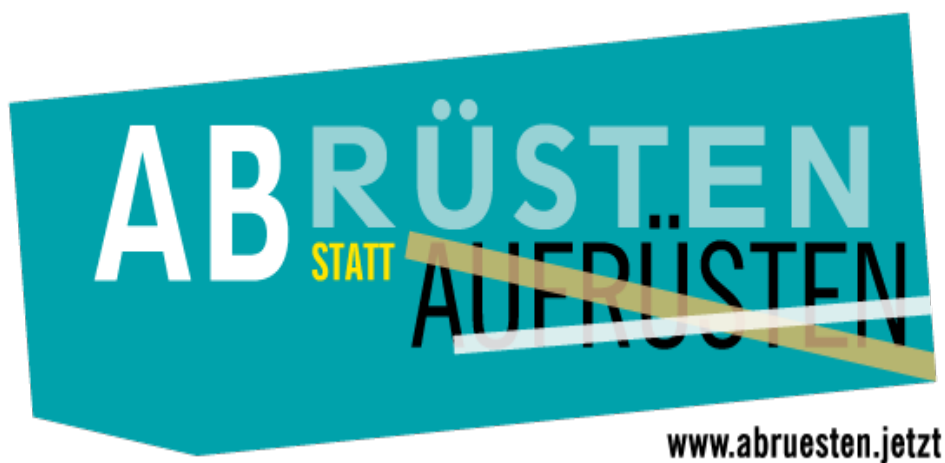
Statements von:

Willi van Ooyen, Friedens-und Zukunftswerkstatt;

Dr. Ursula Schoen, Prodekanin der evang. Kirche in Frankfurt;

Wiltrud Rösch-Metzler, Vorsitzende Pax Christi;
Gerd Bauz, Deutsche Friedensgesellschaft/Vereinigte Kriegsgegner;
Sprecher/in Attac Ffm;
Grußwort von Dr.med. von Knoblauch zu Hatzbach,
Präsident LandeärztekammerHessen
Moderation: Ulrike Holler
Anschließend: Diskussion im Plenum
Gewerkschaftshaus Frankfurt, Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77

6. November 2017 - Initiative "abrüsten statt aufrüsten"



Pressemitteilung:

Prominenter Aufruf aus der Gesellschaft: abrüsten statt aufrüsten

In einem deutlichen und dringenden Abrüstungsaufruf wendet sich ein ungewöhnlich breites gesellschaftliches Bündnis an Öffentlichkeit.

[[Aufruf](#)] [[Unterschriftenliste zum Ausdrucken](#)] [[Newsletter abonnieren](#)]

[Dez. 2017: [Zeitung](#)] [[Bestellung per E-Mail](#)]

20. bis 22. Oktober 2017 - Frankfurt, Freie Waldorfschule:

Herbstratschlag von attac Deutschland

Freie Waldorfschule, Friedlebenstraße 52, 60433 Frankfurt am Main

Anträge und Vorschläge zum Themenbereich der AG Globalisierung und Krieg:

13.10.2017 Stellungnahme "[Globalisierung durch Krieg](#)"

(Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges - IPPNW)

30.09.2017 **Antrag für eine Friedenpolitische Resolution des Herbststratschlags**

(Attac AG Globalisierung und Krieg - [PDF](#))

30.09.2017 **Unterstützung der Proteste gegen die NATO-"Sicherheitskonferenz" 2018**

(Antrag von Barbara Fuchs)

29.09.2017 Antrag "Stopp Air Base Ramstein"

(Attac Regionalgruppen Cottbus, Halle und Leipzig)

26.09.2017 [Informationsfluss zwischen dem Bundesbüro und den Regionalgruppen](#) (Antrag

der Attac Regionalgruppe Untere Saar)

23.09.2017 Vorschlag

"Keine Erhöhung der Rüstungsausgaben!"

(Attac Koordinationskreis)

17.09.2017 **Finanzantrag zur Fortführung unserer weiteren Arbeit zum Thema**

Stopp den Drohnenkrieg - Keine Kampfdrohnen

(Attac AG Globalisierung und Krieg - [PDF](#))

17.09.2017 Finanzantrag "Frieden geht!"

Staffellauf 2018 gegen Rüstungsexporte für eine friedliche Welt

(Attac AG Globalisierung und Krieg - [PDF](#))

3. bis 10. September 2017 bei der Ramstein-Airbase:



Ramstein-Proteste: Keinen Drohnenkrieg!

30.08.2017 [Video-Aufruf von Oskar Lafontaine](#)

04.09.2017 [AfD not Welcome!](#)

[[Eindrücke](#)] [[Newsletter](#)] [[Spenden](#)]

Es beteiligen sich Aktive aus mehreren attac-Regionalgruppen und attac-Mitgliedsorganisationen an den Aktionen/Veranstaltungen, z.B. aus Aschaffenburg, Berlin, Cottbus, Frankfurt, Halle, [Köln](#), Leipzig, Lindau, München, [Saarlouis](#), Würzburg, ...

Infoblatt (Flyer) "Stopp die Killerdrohnen"

09.09.2017 10:45 [Bus von Frankfurt nach Ramstein](#)

09.09.2017 8:45 [Bus von Würzburg nach Ramstein](#)

Dokumentation:

08.09.2017 MrMarxismo: [Reden von Ann Wright, Eugen Drewermann, Daniele Ganser](#)

09.09.2017 Radio attac Österreich: [Menschenkette](#)

09.09.2017 SWR-Video-Clip: [Tausende protestieren gegen Drohnenangriffe](#)

10.09.2019 [attac Würzburg, AG Frieden: Fotos und Video](#)

10.09.2017 [attac Untere Saar: Fotos und Berichte](#)

Stellungnahme(n):

17.09.2017 RT Deutsch: [Programmbeschwerde gegen ARD](#)

15.11.2017 Helene und Ansgar Klein: [Rufmord](#)

6. Juli 2017, 11:00 Uhr - Hamburg, Epiphaniengemeinde:

Gipfel für globale Solidarität:

Resisting Military Drones Across Borders

Surveillance-and-killing via military drones is a cutting-edge strategy for neocolonial globalization ("War on Terror") and anti-democratic social-political transformation (border control, police use). Rapid drone proliferation includes a new Israeli killer drone deal for Germany/Europe. Could dynamic campaigns with strong international networking stop the drones? How can you get involved?

Workshop (WS70) mit **Elsa Rassbach** (Input und Moderation)

von Attac - [AG Globalisierung und Krieg](#)

und DFG-VK - AG Kampfdrohnen

im Saal der Epiphaniengemeinde, Großheidestraße 44

Elsa Rassbach ist eine deutsch-amerikanische Friedensaktivistin in Attac (AG Globalisierung und Krieg), DFG-VK, CODEPINK (Deutschland) und United National Antiwar Coalition (USA), Mitbegründerin der **Drohnen-Kampagne**, die Ende Juni 2017 zum bedeutenden Rückschlag für den Plan der Bundesregierung, Kampfdrohnen für die Bundeswehr zu beschaffen, beigetragen hat.

Der Workshop kann in Englisch und in Deutsch durchgeführt werden:

Grenzüberschreitend - Widerstand gegen Kampfdrohnen

Überwachen-und-Töten mit Kampfdrohnen ist eine Speerspitze-Strategie der neokolonialen Globalisierung ("Krieg gegen den Terror") und der antidemokratischen sozial-politischen Transformierung (Grenzkontrolle, Polizeieinsatz). Die rapide Verbreitung der Waffe umfasst einen neuen israelischen Killerdrohne-Deal für Deutschland/Europa. Könnten dynamische Kampagnen mit gutem internationalen Networking die Drohnen stoppen? Wie kannst Du Dich beteiligen?

vom 5. bis 8. Juli 2017 - Hamburg:

Global gerecht statt G20

[[Flyer](#)] [[Webshop-Material](#)] [[SiG #20](#)] [[Gipfel für globale Solidarität](#)]

[[Flyer "Globalisierung, Krieg und Frieden"](#) in [s/w](#), [bunt](#)]

08.07.2017 TELEPOLIS, Birgit Gärtner:

Die Hölle liegt also in der Schanze

18.07.2017 [Stellungnahme der Friedensbewegung](#)

19.07.2017 RUBIKON, Peter Mann: [Die andere Realität](#)

Bundestagswahlkampf im Herbst 2017

Setzen wir gemeinsam den erfolgreichen Kampf gegen den Drohnenkrieg fort!

Keine Kampfdrohnen!

[[Appell \(PDF \)](#)] [[unterstützende Gruppen](#)] [[unterstützende Personen](#)]

Durchgeführte Aktionen und andere öffentliche Veranstaltungen:

06.07.2017 Workshop auf dem Gipfel für globale Solidarität in Hamburg:

["Resisting Military Drones Across Borders"](#)

21.08.2017 NDR: [Protestmusiker blockieren Fliegerhorst Jagel](#) (clip)

08.09.2017 MrMarxismo: [Reden von Ann Wright, Eugen Drewermann, Daniele Ganser](#)

09.09.2017 attac Österreich: [Menschenkette](#)

Weitere Aktionsmöglichkeiten:

[Vorführung des Dokumentarfilms "National Bird" in Kinos und Sälen](#)

Anregungen im Infoblatt (Flyer) ["Stopp die Killerdrohnen"](#)

Stellungnahmen und Berichte:

17.07.2017 Jüdische Stimme: [Die Bundeswehr trifft eine falsche Wahl](#)

21.07.2017 RUBIKON, Andrea Drescher : [Mehr als nur Drohnen](#)

22.08.2017 Netzpolitik: [Verteidigungsmin. hält an Beschaffung von Kampfdrohnen fest](#)
[Mehr zum Thema "Drohnenkrieg" ganz allgemein](#)

Anschaffung von Kampfdrohnen für die Bundeswehr (Sommer 2017)

Kurz vor Ende der 18. Legislaturperiode des Bundestags werden die Mitglieder des Haushaltsausschusses als letzte Instanz durch Nichtbewilligung der Gelder die Anschaffung von Kampfdrohnen mit ihren unabsehbaren katastrophalen, den Frieden gefährdenden Folgen stoppen können. Ein Appell an deren Gewissen kann nur lauten:

Keine Kampfdrohnen!

[[Appell \(PDF \)](#)] [[unterstützende Gruppen](#)] [[unterstützende Personen](#)]

[[Unterschriftenliste \(Leerformular \)](#)]

Appelle:

07.12.2015 [Offener Brief an SPD: "Keine Kampfdrohnen für die Bundeswehr!"](#)

05.04.2016 [Evangelischer Friedensbeauftragter kritisiert Einsatz von Kampfdrohnen](#)

12.05.2017 FKB: [Brief an die Vorsitzende des Bundestags-Haushaltsausschusses](#)

12.06.2017 [Brief von Bernhard V. an SPD-Abgeordnete](#)

17.06.2017 [Briefe zum Drohnenkrieg in Afghanistan](#)

[an Sigmar Gabriel und SPD-Abgeordnete](#)

von [Ed Kinane](#) und [Nick Mottern](#) (beide von Initiativen in den USA)

22.06.2017 Harald Fuchs: [Appell an einen SPD-Bundestagsabgeordneten](#)

30.06.2017 [Brief von Elsa Rassbach an die Mitglieder des Haushaltsausschusses](#)

Durchgeführte Aktionen und andere öffentliche Veranstaltungen:

28.05.2017 ND: [»Gottes Gören«](#) stören umstrittene Predigt mit von der Leyen

31.05.2017 [Aktion vor dem Oberlandesgericht Düsseldorf](#) (mit Fotos)

07.06.2017 nRhZ: ["Selig sind die Frieden stiften" - mit Kampfdrohnen](#) (Fotos / Video)

21.06.2017 Mahnwache vor dem Bundestag ([Video-Aufzeichnung](#) bei FaceBook!)

Weitere Aktionsmöglichkeiten:

Vorführung des Dokumentarfilms "National Bird" in Kinos und Sälen

Stellungnahmen und Berichte:

11.03.2017 "Keine Kampfdrohnen für die Bundeswehr! Extralegale Tötungen verbieten!"

([PDF](#) / [Print-Vorlage](#)) Berichte:

18.05.2017 [Kino-Start des Dokumentarfilms "National Bird"](#)

23.05.2017 [attac: Attac ist Kooperationspartner für Kinofilm "NATIONAL BIRD"](#)

26.05.2017 [Tagesspiegel: Proteste beim Kirchentag \[Fotos \]](#)

26.05.2017 [ARD: Drohnendeal durch die Hintertür](#)

28.05.2017 [ND: »Gottes Gören« stören umstrittene Predigt mit von der Leyen](#)

29.05.2017 [IPPNW: Deutschland braucht keine bewaffnungsfähigen Kampfdrohnen!](#)

30.05.2017 [jW: Keine Kampfdrohnen für die Bundeswehr!](#)

30.05.2017 [DFG-VK: Aufruf zum Protest beim OLG Düsseldorf am 31. Mai 2017:](#)

[Keine Kampfdrohnen für die Bundeswehr!](#)

31.05.2017 [Gericht gibt Grünes Licht](#)

31.05.2017 [Andrej Hunko: Gerichtsentscheidung ist doppelt fatal](#)

31.05.2017 [Ag!: Entscheidung über dt. Kampfdrohnen noch vor der Sommerpause](#)

01.06.2017 [IMI: Jetzt aber schnell! Waffenfähige Heron TP-Drohne](#)

02.06.2017 [report-D: Grünes Licht für die Anschaffung von israelischen Kampfdrohnen](#)

06.06.2017 [DFG-VK: "Deutschland braucht keine bewaffnungsfähige Kampfdrohnen!"](#)

07.06.2017 [nRhZ: "Selig sind die Frieden stiften" - mit Kampfdrohnen \(Fotos / Video\)](#)

13.06.2017 [DFG-VK: Kampfdrohnen für Bundeswehr: Jetzt SPD-Abgeordnete anrufen!](#)

15.06.2017 [Stopp Air Base Ramstein:](#)

[Drohnen töten täglich - Drohnen produzieren Terroristen \(PDF\)](#)

17.06.2017 [Jüdische Stimme: "Die Bundeswehr trifft eine falsche Wahl"](#)

19.06.2017 [KfdF: Friedensaktivisten fordern internat. Verbot bewaffneter Drohnen](#)

19.06.2017 [Tobias Pflüger: Gegen den Aufrüstungswahn der großen Koalition](#)

20.06.2017 [Ag!: Neue Probleme bei Beschaffung bewaffneter Drohnen](#)

21.06.2017 [FinanzNachrichten: Oberlandesgericht Düsseldorf vertagt Drohnen-Deal](#)

21.06.2017 [Mahnwache: "Deutschland braucht keine bewaffnungsfähigen Drohnen!"](#)

22.06.2017 [Sputnik: Mahnwache vor Bundestag gegen Drohnen](#)

22.06.2017 [N-TV: Koalition streitet um bewaffnete Drohnen](#)

23.06.2017 [SZ: Bundeswehr ohne Drohnen](#)

27.06.2017 [Handelsblatt: SPD lehnt Drohnen-Beschaffung ab](#)

27.06.2017 [PM der SPD-Bundestagsfraktion: "So nicht, Frau Ministerin"](#)

27.06.2017 [KnowDrones: Germans Take Historic Stance Against Aving Drones](#)

29.06.2017 [Ha'aretz: German Lawmakers Block Israeli Drone Deal ...](#)

Archiv früherer Initiativen:

10.10.2013 [IMI-FAQ zum Thema "Drohnenkrieg"](#)

10.12.2013 [Global Anti-Drone Network: Drone Warfare](#)

12.12.2013 Global Anti-Drone Network: [Ban Weaponized Drones!](#)
15.12.2013 Drohnen-Kampagne: ["Bewaffnete Drohnen ächten!"](#)
30.06.2014 Verteidigungsausschuss: [Drohneinsatz bleibt umstritten](#)
04.10.2014 attac: [Global Day of Action](#)
12.12.2016 Andreas Zumach: [Interview in Würzburg](#)
[Mehr zum Thema "Drohnenkrieg" ganz allgemein](#)

ab 18. Mai 2017 - bundesweit, von Berlin bis Stuttgart

NATIONAL BIRD

WOHIN GEHT DIE REISE,
AMERIKA?

"National Bird"

Ein Film von **Sonia Kennebeck** in Englisch mit Untertiteln in Deutsch.

Ausführende Produzenten sind Wim Wenders und Errol Moris.

NATIONAL BIRD fragt, ob eine andere Welt als die voller Gewalt und Gegengewalt möglich ist. Der Film begleitet Menschen, die entschlossen sind, das Schweigen über eine der umstrittensten militärischen Maßnahmen der jüngeren Zeit zu brechen: den geheimen

Drohnenkrieg der USA. Er wurde bei vielen Filmfestivals, auch bei der Berlinale, gezeigt. Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) hat das Prädikat „besonders wertvoll“ vergeben: „eine spannende Dokumentation, die vom Mut der Protagonisten und seiner Regisseurin lebt. Und ein Film, der auf eine globale Gefahr hinweist...“

Zum Film gibt es [umfangreiches fächerübergreifendes Schulmaterial](#).

Ab 18. Mai wird der Film in mindestens 20 deutschen Städten (u. a. Berlin, Hamburg, München Stuttgart) gezeigt. Wenn er gut besucht wird, könnte er für Wochen in den Kinos bleiben. In Berlin allein startet er in 5 Kinos. Sondervorführungen bis in den Herbst hinein sind nach Absprache mit dem Verleih möglich.

Nach dem 5. Mai werden auf der Filmwebseite die finalen Startkinos veröffentlicht.

NATIONAL BIRD läuft an in: Berlin (5 Kinos), Bochum, Dresden, Düsseldorf, Essen,

Erlangen, Fürth, Frankfurt, Freiburg, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Kaiserslautern, Lich, Mannheim, Marburg, München, Nürnberg, Oldenburg, Seefeld und Stuttgart. Eine Kinotour mit der Regisseurin Sonia Kennebeck wird vom 18. bis 25. Mai geplant. Jetzt im Wahljahr kommt der Kinostart von NATIONAL BIRD zur geeigneten Zeit, um die öffentliche Diskussion über dringende Themen auch in Deutschland und in Europa anzuregen: Aufrüstung, Krieg und Militarismus; Überwachung, Datenschutz, den Zusammenhang von Krieg, Waffenexporten und Flucht. Auch die Duldung und Beihilfe der Bundesregierung bei den rechtswidrigen US-Drohnen-Tötungen und die Pläne der Bundesregierung, schon 2017 Kampfdrohnen für die Bundeswehr anzuschaffen, müssen öffentlich diskutiert werden.

Attac ist Partner des Kino-Verleihs NFP*, denn schon 2013 haben viele Attac-Regionalgruppen und Attac Deutschland den [Appell "Keine Kampfdrohnen!"](#) unterzeichnet. **Zum Kinostart verlost Attac 10x2 Freikarten!** [Einfach das Formular ausfüllen.](#)

Fragt in den Kinos, ob Ihr vielleicht Attac-Infostände machen könnt. Das Material zu G20, zu G20 und Krieg und zum Thema Fluchtursachen passt sicherlich dorthin. Anleitungen und Anregungen zum Arbeiten mit dem Film gibt es bei [Elsa Rassbach](#).

[[mehr zum Inhalt](#)] [[Trailer \(YouTube\)](#)] [[Partner/Unterstützer](#)]

[[Kino-Liste](#)] [[Kino-Tour](#)] [[Kino-Finder](#)]

Attac-Regionalgruppen, die den Film vorführen:

11.07.2017, 18.30 Uhr: [Würzburg, Programm kino Central im Bürgerbräu](#)

19.07.2017, 20.00 Uhr: Bonn-Endenich, "Rex"

31.08.2017, 19.00 Uhr: Saarlouis, Kino "Capitol"

06.09.2017, 20:00 Uhr: Saarbrücken, Kino "Achteinhalb"

07.09.2017, 20:00 Uhr: Saarbrücken, Kino "Achteinhalb"

Bezugsquellen für den Film:

Filmverleih

Filmwelt Verleihagentur GmbH

Rheinstrasse 24

D-80803 München

Fon: 089-277752-0

Fax: 089-277752-11

E-Mail: info@filmweltverleih.de

NFP marketing & distribution GmbH

Kooperationen / Marketing / [Schulmarketing](#)

Kantstraße 54

D-10627 Berlin

Jana Kohlmann

Fon: (+49) 30 2325542 - 47

Fax: (+49) 30 2325542- 19

E-Mail: J.Kohlmann@NFP.de

Sondervorführungen in der OmU-Fassung mit deutschen Untertiteln sind deutschlandweit in den Kinos möglich. Bitte einfach das lokale Wunschkino ansprechen und eine Vorführung anmelden. Das Kino teilt dann die Konditionen mit.

Nichtgewerbliche Vorführungen außerhalb des Kinos (in Vereinsräumen , Schulen etc) sind erst ab dem 19. Oktober 2017 zum DVD-Start des Films möglich und können bei der NFP (Kontakt: s.o.) lizenziert werden. Wer NON-PROFIT zeigt, sollte dies dem Verleih mitteilen (der Film kostet dann um die 150 € und es kommt noch Mehrwertsteuer hinzu)

WICHTIG: Das Kinoformat abklären (DCP), damit es keine technischen Probleme gibt im Kino oder sonstwo.

Kinokosten kommen hinzu, wer das im Kino zeigen will und eventuell sonst. Werbekosten Voraussichtlich gibt es die DVD ab Herbst 2017 zu kaufen und diese kann womöglich kostenfrei gezeigt werden - also nachfragen!

[[mehr zum Thema Drohnenkrieg](#)] [[Youtube-Alternative](#)]

17. April 2017, 12 Uhr - Hamburg, Georgs-Kirchhof:

[Hamburger Ostermarsch 2017:](#)

Den Kriegen zum Trotz: Frieden jetzt! Sofort!

Georgs-Kirchhof (U/S-Bahn Hbf)

[[Flyer](#) (Kurzfassung)] [[Leporello](#) (Langfassung)]

15. April 2017, 12:00 Uhr - Berlin, Kaiser-Wilhelm-Platz:

[[mehr](#)]

Gewaltspirale stoppen!

**NEIN zu Krieg und Terror!
JA zu Abrüstung - weltweit!**

Attac, Betriebsseelsorge und Friedenstrommler rufen auf zum

**Ostermarsch
Aschaffenburg 2017**
Samstag, 15. April
Auftakt: 11:00 Uhr, Stiftsplatz,
Demonstrationzug
durch die Innenstadt
Abschlusskundgebung:
Schöntal,
Eingang City-Galerie

STOPP der weiteren Militarisierung
von Außenpolitik und Gesellschaft!
Für friedliche Konfliktbelegung
in allen Spannungsbereichen der Erde
- gegen jede deutsche Kriegsbeteiligung!
Finger weg von Kampfdrohnen
- zivile Produktion statt Rüstungsexporte!
Eine friedliche Welt ist möglich!

Der Aschaffener Ostermarsch 2017 wird auch unterstützt vom
Bündnis „Aschaffenburg ist bunt“, ...

V.13.07, NFP/Attac/AGW/Aschaffenburg.de

**15. April 2017, 11
Uhr -
Aschaffenburg,
Stiftsplatz:**

Ostermarsch 2017

NEIN zu Krieg und Terror! JA zu Abrüstung - weltweit!

- Redebeitrag von Reinhard F.
[mehr]

1. April 2017, 15 bis 19 Uhr - Kiel, Gewerkschaftshaus

3. Kieler friedenspolitischer Ratschlag 2017:

Die Militarisierung der Ostseeregion stoppen!

Kooperation statt Konfrontation! [Flyer]

1. und 2. April 2017 - Halle/Saale, Kulturzentrum:

attac-Ratschlags-Arbeitsgruppe mit Matthias Jochheim zum Thema:

"It's the economy, stupid!"

Ökonomische Hintergründe von Hochrüstung und "Krieg gegen den Terror"

3-Minuten-Beitrag von Werner Ruhoff

im Auftrag der AG Globalisierung und Krieg von attac Berlin

auf dem attac-Frühjahrsratschlag 2017

jeweils im Kulturzentrum (Frackesstr. 1)

Das unsere Sicht sollte eine laute und kritische Friedensbewegung das Wahljahr 2017 effektiv begleiten, es sind bereits große friedenspolitische Proteste geplant. Wir möchten aktiv unseren Beitrag leisten und Attac stark in die Friedensbewegung einbinden. Die Aufrüstungsmaschinerie muss gestoppt werden!

Wir wollen viele friedenspolitisch Aktive zusammenführen. In der AG wird es möglich sein, die politischen Vorgänge zu informieren sowie zu diskutieren und gemeinsam zu planen, wie wir Friedenthemen lautstark in die Zivilbevölkerung tragen können.

Das Programm ist so aufgebaut, dass viele Wahlmöglichkeiten bestehen: Wer möchte, kann sich in einer Gruppe mit konkreten Planungen im Hinblick auf die Proteste und mit der Entwicklung und Stärkung von Kampagnen beschäftigen. Diejenigen, die wichtige friedenspolitische Fragen diskutieren möchten, z. B. im Hinblick auf Völkerrecht, Syrienpolitik, US-Politik, EU-Militarisierung oder Kriegshetze, haben dazu ebenfalls die Möglichkeit.

Tagungsort

SAALBAU Niederrad, Goldsteinstraße 33,
60528 Frankfurt(Main)
weitere Infos: www.saalbau.com/raumangebot/detail/7SAALBAU-Niederrad-8objekt=121

Unterkunft

Die Unterkunft nahe beim Hauptbahnhof und in guter ÖPNV-Anbindung zum Tagungsort haben wir für euch reserviert. Nehmt eure Buchung deswegen bitte über uns vor. Wegen begrenzter Plätze empfiehlt es sich, dies frühzeitig zu tun.

Wir bitten euch aus organisatorischen Gründen auch um eine Anmeldung, wenn ihr eure Übernachtung selbst organisiert. Die Übernachtung in der Pension Aller kostet

- im Einzelzimmer 46 €
- im Doppelzimmer 34,50 €
- im Mehrbettzimmer 32 €.

Bitte spricht schon vorher mit euren Regionalgruppen, dass sie eure Reisekosten erstatten! Es ist nicht möglich, die Möglichkeit der Übernachtung auf Samstag in der Pension Aller zu übernehmen.

Anmeldung

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben. Trotzdem bitten wir um eine möglichst frühzeitige Anmeldung, weil die Plätze begrenzt sind. Benutzt dazu bitte das Anmeldeformular:

www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg/tagung
Hier findet ihr auch weitere laufend aktualisierte Informationen zur Tagung.

Veranstalter:

Attac AG Globalisierung und Krieg (Frankfurt u. bundesweit) sowie Friedens- und Zukunftswerkstatt e.V.

Kontakt/V.i.S.d.P.:

Gabi Bieberstein, Attac Bundesbüro, Münchener Straße 48, 60329 Frankfurt (Main), tagung-GuK@t-online.de

TAGUNG

Globalisierung und Krieg
25./26. März 2017
Frankfurt (Main)

Offene Fragen
in
Friedens-
bewegung
und
attac



Tagung: "Offene Fragen in Friedensbewegung und attac"

Eine gemeinsame Veranstaltung der AG Globalisierung und Krieg

(Frankfurt und bundesweit) in Zusammenarbeit mit der

Friedens- und Zukunftswerkstatt e.V.

im SAALBAU Niederrad, Goldsteinstr. 33, Clubraum 1+2 (OG, leider nicht barrierefrei)

[[Anfahrt](#)] [[RMV-Fahrplanauskunft](#)] [[ÖPNV-Tipp](#)] [[Pension Aller](#)] [[MIV-Tipp](#)]

Stadtplan-Ausschnitte (Quelle: [OpenStreetMap](#)) [[Saalbau Niederrad](#)] [[Pension Aller](#)]

Einladung: [[7.1.2017](#)] [[1.2.2017](#)]

Programm-Flyer: [[132KB](#)]

Anmelde-Formular: [[DOC](#)] [[PDF](#)] Fragen zur Tagung, dem Veranstaltungsort und der Übernachtung, sowie Angebote für Privatunterkünfte oder Fahrgemeinschaften bitte an Gabi richten: [deam \(at\) attac-bielefeld \(dot\) de](mailto:deam(at)attac-bielefeld(dot)de)

Wichtiger Hinweis: Im Tagungsgebäude ist das Rauchen untersagt!

Zur "Einstimmung":

[Artikel von Norman Paech zum Thema Völkerrecht](#)

Flugschrift von Karl-Heinz Peil zu Querfrontdebatten,

Diffamierungen und Medienkompetenz (69 Seiten: [PDF](#), [epub](#))

[Friedenspolitische Forderungen des Friedensratschlags für 2017](#)

Keine Kampfdrohnen für die Bundeswehr!

Extralegale Tötungen verbieten! ([PDF](#), [Print-Vorlage](#))

Informationen zu den Vorträgen und Workshops:

Matthias Jochheim "[Aktuelle Kriege und Kriegsgefahren](#)"

Jürgen Wagner "[Brexit-Dividende: Militarisierungsschub für die Europ. Union](#)"

Norman Paech "[Völkerrecht und Krieg](#)"

Elsa Rassbach "[Die US-Politik und die deutsche und die US-Friedensbewegung](#)"

Norman Paech "[Palästina und Israel und die Meinungsfreiheit in Deutschland](#)"

Norman Paech "[Krieg in und um Syrien - Wie sollte attac Stellung beziehen?](#)"

Mike Nagler "[Friedensaktionen 2017](#)"

Karl-Heinz Peil "[Querfrontdebatten, Diffamierungen und Medienkompetenz](#)"

Raphael Müller "[Meinungsmache, Fake News und Kriegstreiberei](#)"

Video-Aufzeichnungen (die ersten 5 bei YouTube!):

Matthias Jochheim "[Aktuelle Kriege und Kriegsgefahren](#)"

Jürgen Wagner "[Nach Brexit und Trump: Militarisierungsschub für die Europ. Union](#)"

Norman Paech "[Völkerrecht und Krieg](#)"

Elss Rassbach "[Die US-Politik und die deutsche und die US-Friedensbewegung](#)"

Norman Paech "[Palästina und Israel und die Meinungsfreiheit in Deutschland](#)" (*/*)

Mike Nagler "[Friedensaktionen 2017](#)"

Karl-Heinz Peil "[Kontroversen in der Friedensbewegung](#)" ([Broschüre mit Beispielen](#))

Nachlese:

28.03.2017 jW-Interview mit Gabi Bieberstein ([mit Online-Abo](#), [alternativ](#))

30.03.2017 Aktionen der Friedensbewegung 2017 ([DOC](#), [PDF](#))

17.04.2017 Infoblatt der AG Globalisierung und Krieg ([PDF](#))

29.04.2017 Kurzbericht für die Ratssitzung am 29.4.2017 ([PDF](#))

16.05.2017 Infoblatt der AG Globalisierung und Krieg ([PDF](#))

16.06.2017 Infoblatt der AG Globalisierung und Krieg ([PDF](#))

18.07.2017 Infoblatt der AG Globalisierung und Krieg ([PDF](#))

26.10.2017 Infoblatt der AG Globalisierung und Krieg ([PDF](#))

05.01.2018 Infoblatt der AG Globalisierung und Krieg ([PDF](#))

04.03.2018 Infoblatt der AG Globalisierung und Krieg ([PDF](#))

Weitere Hinweise auf Aktionen und sonstige Veranstaltungen sind im aktuellen [Infoblatt](#), in den [Newslettern](#) und in der [Terminübersicht](#) zu finden.

16. März 2017, 20 Uhr - Würzburg, Buchladen Neuer Weg:



Gewaltfrei gegen Drohnenkriege
und
US-Außen- & Sicherheitspolitik

am
16.03.2017 um 20:00 Uhr

im
Buchladen Neuer Weg
Sanderstraße 22-25, Würzburg

Über eine Spende freuen wir uns sehr

Elsa Rassbach ist deutsch-USamerikanische Friedensaktivistin,
Filmemacherin, Journalistin, Referentin und sie ist Mitglied bei der DFG-VK- und ATTAC.



Veranstalter sind DFG-VK Würzburg, ATTAC Würzburg, Ökopax
V.i.S.d.P.: Martina Jäger, Bergstraße 48, 97076 Würzburg, wuerzburg@dfg-vk.de

16. März 2017, 19 Uhr - Hamburg, Curio Haus:
Die Rolle der G20 im globalen Kriegsgeschehen -
Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Informations- und Diskussionsveranstaltung
mit **Andreas Zumach** (Journalist und UN-Korrespondent)
Rothenbaumchaussee 15 - Hinterhaus

Im Wahljahr 2017 kommt es in Hamburg zu einem einzigartigen Zusammentreffen politischer Macht. Der G20-Gipfel versammelt am 7. und 8. Juli 19 Staats- und Regierungschefs sowie die EU-Spitze zu einem informellen Treffen.

In den Reihen der G20 finden sich die direkt Verantwortlichen für eine Vielzahl der heutigen Kriege. Die militärischen Potenziale unter den teilnehmenden Staaten sind allerdings ungleich verteilt. Und einige von ihnen agieren miteinander, andere gegeneinander - einige aggressiv, andere anscheinend eher defensiv.

Gemeinsam mit Andreas Zumach wollen wir den Fragen nachgehen

- Wie verhalten sich die verschiedenen Kriegakteure der G20?
- Wo gibt es Gemeinsamkeiten und wo Unterschiede?
- Welche Interessen werden jeweils verfolgt?
- Können die G20 eine friedlichere Welt schaffen?
- Wie könnte die UNO effektiver gegen Kriege vorgehen?

Veranstalter:

Attac Hamburg und das Hamburger Forum

[[Flyer](#)]

25. Januar 2017 - Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats von attac: Erklärung zum Syrienkrieg

Wir möchten vorausschicken: *Erstens* ist uns nicht verborgen geblieben, dass Russland und Iran, die auf der Seite des Assad-Regimes in den Krieg eingetreten sind, ihre eigenen Interessen und strategischen Ziele verfolgen. *Zweitens* haben wir den Gewalteinsatz und die frühzeitige Einmischung ausländischer Staaten in den innersyrischen Konflikt von Beginn an für falsch gehalten und kritisiert: den Gewalteinsatz von Assad gegen die friedlichen Demonstranten, die gegen die Diktatur auf die Straße gegangen waren, ebenso wie gegen die Waffenlieferungen des Westens an die angeblich moderaten Rebellen und alle darauf folgenden Kriegshandlungen.

Entgegen der im Westen herrschenden Mainstream-Meinung stellen wir jedoch fest:

[[weiterlesen](#)] [[Interview mit Frieder Otto Wolf](#)]

14. Januar 2017, 11 Uhr - Kiel, Holstenplatz: Kieler Appell mit Infotisch und Kundgebung: Nein zum militärischen Aufmarsch gegen Rußland!

- Wir fordern die deutsche Regierung und den deutschen Bundestag auf, die Sanktionen gegen Rußland zu beenden,
- die deutschen Truppen aus dem Baltikum abzuziehen,
- den amerikanischen Truppen den Durchmarsch durch Deutschland zu verbieten

- und sich in der NATO für ein Ende der Konfrontation mit Rußland einzusetzen.
- Wir rufen den Oberbürgermeister und die Ratsversammlung der Stadt Kiel auf, sich gegen Militärtransporte durch Kiel auszusprechen

Veranstalter:

Kieler Friedensforum

[[Flyer](#)] [[NATO-Aufmarsch](#)]

13. Januar 2017 um 3 vor 12 Uhr - Hamburg, auf dem Jungfernstieg Krieg beginnt mit Manövern

- Wir erklären der Bevölkerung in Rußland den Frieden.

Kundgebung auf dem Jungfernstieg in Hamburg (Flaggenplatz)

Wir rufen auf, mit uns gegen die Kriegsvorbereitungen zu protestieren

Veranstalter: Anti-Militaristisch- / Friedensbewegte aus verschiedenen Hamburger Gruppen, u.a. [Attac HH](#) [[Flyer](#)]

7. Januar 2017, 12 Uhr - Bremerhaven, Große Kirche: Bremerhavener Appell:

Nein zum Säbelrasseln - Truppenverlegung stoppen!

Wir wollen die Militärtransporte über Bremerhaven stoppen und rufen dazu auf, in weiteren Städten und Gemeinden kreativen und entschlossenen Protest zu entwickeln. Wir rufen die Bürgermeisterinnen, Bürgermeister und Kommunalparlamente auf, sich mit allen Mitteln den Militärtransporten durch ihre Städte und über ihre Häfen entgegenzustellen.

- Keine NATO-Manöver in Europa und weltweit
- Schluss mit den deutschen Kriegseinsätzen
- Waffenexporte stoppen
- Für eine solidarische und gerechte Welt

Wir rufen auf, mit uns zu demonstrieren.

[[Flyer](#)] [[Hamburger Forum für Völkerverständigung u. weltweite Abrüstung](#)] [[attac HH](#)]
[veränderbarer HHer 2-Seiten-Flyer ([DOC](#) / [ODT](#))]

Berichte über das Vorhaben: [[Welt](#)] [[Zeit](#)] [[MOZ](#)] n-tv: [[13.12.2016](#)] [[14.12.2016](#)]
[[RT-deutsch](#)]

Berichte über den Protest: [[Bremer Friedensforum](#)] [[NDR](#)] [[junge Welt](#)]
[[Rede von Tobias Pflüger auf der Friedensdemo in Bremerhaven](#)]

Berichte der U.S.Army:

01.11.2016: [Führung der DB hat schnell auf eine Einladung der U.S. Army reagiert](#)

04.11.2016: [Die U.S. Army Europe wird ihre Präsenz in Osteuropa verstärken](#)

09.11.2016: [US-Panzerbrigade beginnt mit Verschiffung ihrer Ausrüstung nach Europa](#)

16.12.2016: [Vorgeschobenes US-Nachschubdepot in den Niederlanden offiziell eröffnet](#)

Attac GuK 2016

12. November 2016 - ATTAC:

Attac verleiht Federica Mogherini

"Goldenen Panzer für Aufrüstung und Abschottung"

Aktivist:innen stören Verleihung von Bonner Demokratiepreis an EU-Kommissarin

10. Dezember 2016, 15:00 Uhr - Stuttgart, Hauptbahnhof.

Nein zu den anstehenden Mandatsverlängerungen von Bundeswehreinheiten

Demonstration in der Lautenschlagerstraße

[Unterstützerkreis (darunter auch Attac Stuttgart)] [Aufruf]

28. bis 30. Oktober 2016 - Frankfurt, Freie Waldorfschule:

attac-Herbstratschlag

in der Freien Waldorfschule Frankfurt am Main

21. November 2016, 19:00 Uhr - Berlin-Mitte, Sprechsaal:

Hochrüstung statt Friedenspolitik? Rüstungsexport

Zu den globalstrategischen Aussagen des neuen Weißbuchs der Bundeswehr

"Nie wieder darf von deutschem Boden ein Krieg ausgehen"

- Ist diese Rolle der Attac-er-Mitglieder (Carlo) in Vergessenheit geraten?
 - "Wie überhaupt sind die Weltweiten Kriege und
 - Rüstungsexporte der Bundeswehr damit vereinbar?
 - die ZDF-Sendung "Die Anstalt" erst am 1.11.2016, also ebenfalls nach dem Ratschlag, ausgestrahlt. In dem Artikel "Ein Einsatz an der Grenze" der Wochenzeitung "Der Freitag" vom 3.11.2016 wird schlüssig dargelegt, welches Eskalationspotential sich durch die auf den 10.11.2016 vorgezogene Bundestags-Entscheidung über die weitere Beteiligung Deutschlands am Syrienkrieg entwickelt.
- und Mitautorin des Buches
»Schwarzbuch«.
Doch wer der üblichen Kriegspropaganda misstraut und mehr über die Hintergründe dieses neuerlichen Regime-Change-Krieges wissen wollte, hatte bereits seit Jahren Gelegenheit dazu.
Hrsg: Rosa-Luxemburg-Stiftung und Fraktion DIE LINKE. im Bundestag.

[Dossiers und Anderes zum Bundeswehr-Weißbuch 2016]

8. Oktober 2016, ab 12:00 Uhr - Berlin, Alexanderplatz:

9. und 20. November 2016: Tübingen, Schlatterhaus:

Die Konferenz 2016:

Unterstützt wird die Konferenz von Attac Deutschland und von folgenden Attac-Gruppen:

Attac Berlin Forum Ökonomie e.V.

Attac Leipzig

Attac Bielefeld

Das freie Radio "Wüste Welle" wird am Samstag von 12 bis 16 Uhr die ersten beiden

Wortbeiträge live übertragen.

Wissenschaftlicher Beirat von Attac

Flyer der AG Globalisierung und Krieg: **Rüstungsexporte stoppen!**

Es gibt eine **Mitfahrbörse**: Wenn Eure Friedensgruppe einen Bus organisiert, meldet Euch bitte möglichst bald beim **Aktionsbüro**, damit der Bus in der Mitfahrbörse eingetragen werden kann. Gebt dabei bitte Abfahrzeit- und Ort, Fahrtkosten und eine Kontaktadresse Eurer Gruppe an. Bitte teilt dem Büro auch andere Formen der Beteiligung, z. B. Mitfahrgelegenheiten mit.

Redebeiträge von

- **Angelika Claußen** (IPPNW)
- **Lena Kreymann** (Jugendbündnis)
- **Kuvvet Isahn Lordoglu**
- **Mike Nagler** (attac Deutschland)
- **Wiltrud Rösch-Metzler** (pax christi)
- **Sahra Wagenknecht** (die Linke, Video-Aufzeichnung)

31. August 2016 - Köln:

Veranstaltung zum Antikriegstag 2016:

"Fluchtursachen: Die Verantwortung liegt auch bei uns"

Veranstalter:

DGB-Stadtverband Köln

Friedensbildungswerk Köln

[**Vortrag von Günter Küsters**]

4. bis 7. August 2016 - Düsseldorf, Gymnasium Koblenzer Straße :

Sommerakademie 2016

Angebote der AG Globalisierung und Krieg:

Do, 4.8.2016, 15:00 - 16:30 Uhr, Raum 9, W25:

Perspektiven des israelisch-palästinensischen Konflikts

Referentinnen: Gabi Bieberstein und Wiltrud Rösch-Metzler

Fr, 5.8.2016, 15:00 - 18:00 Uhr, Raum 3, W26:

Kapitalismus, Globalisierung, Krieg und Flucht

Referentin: Gabi Bieberstein

Weitere Veranstaltungen:

Fr, 5.8.2016, 9:30 - 12:30 Uhr, Raum 2, S02A

Die Beziehungen der USA zu Europa seit 1914

Referent: Werner Rügemer

Fr, 5.8.2016, 15:00 - 16:30 Uhr, Raum 2, W31

Wo steht die Friedensbewegung heute?

Referent: Willi van Oyen

Fr, 5.8.2016, 15:00 - 16:30 Uhr, Raum 13, W34:

Gegen Rüstungsexporte:

Eine bundespolitische und regionalpolitische Bilanz am Bodensee

Referenten: Peter Grottian und Löthar Höfler

Sa, 6.8.2016, 9:30 - 12:30 Uhr, Raum 2, S02B

Die Beziehungen der USA zu Europa seit 1914

Referent: Werner Rügemer

4. Juli 2016 - Deutsche Friedensbewegung:

Pressemitteilung:

Friedensbewegung bereitet Demonstration am 8. Oktober in Berlin vor

Unterschiedliche Initiativen der bundesdeutschen Friedensbewegung verabredeten auf der Aktionskonferenz am Wochenende in Dortmund gemeinsam gegen die aktuellen Kriege und ihre Ausweitung aktiver zu werden und auf die Straße zu gehen.

Die Friedensbündnisse der "Kooperation für den Frieden", des "Bundesausschusses Friedensratschlag" und der "Berliner Friedenskoordination" einigten sich auf eine gemeinsame Plattform, um am 8. Oktober 2016 unter dem Motto „Die Waffen nieder – Kooperation statt NATO-Konfrontation – Abrüstung statt Sozialabbau“ in Berlin gegen die aktuelle Politik der Bundesregierung auf die Straße zu gehen.

Im Aufruf zur Demonstration am 8. Oktober, die als Auftakt für weitere Aktionen der Friedensbewegung im aufziehenden Bundestagswahlkampf verabredet wurde, heißt es: "Die aktuellen Kriege und die militärische Konfrontation gegen Russland treiben uns auf die Straße. Deutschland befindet sich im Krieg fast überall auf der Welt. Die Bundesregierung betreibt eine Politik der drastischen Aufrüstung. Deutsche Konzerne exportieren Waffen in alle die Welt. Das Geschäft mit dem Tod blüht."

Die Friedensbewegung wirbt für ihre Aktion um breite Unterstützung von Organisationen, Gewerkschaften und Initiativen, um die Friedensfrage wieder zum zentralen Punkt der politischen Auseinandersetzung in unserem Land zu rücken.

Gefordert wird im verabschiedeten Aktionsaufruf:

"Wir verlangen von der Bundesregierung den Abzug der Bundeswehr aus allen Auslandseinsätzen, die drastische Reduzierung des Rüstungsetats, den Stopp der Rüstungsexporte und die Ächtung von Kampfdrohnen, keine Beteiligung an NATO-Manövern und Truppenstationierungen entlang der Westgrenze Russlands. Wir sagen Nein zu Atomwaffen, Krieg und Militär Interventionen. Wir fordern ein Ende der Militarisierung der EU. Wir wollen Dialog, weltweite Abrüstung, friedliche zivile Konfliktlösungen und ein auf Ausgleich basierendes System gemeinsamer Sicherheit."

Vorbereitungsgruppe 8.10.

Reiner Braun,

Wolfgang Gehrcke,

Mike Nagler,

Willi van Ooyen,

Horst Trapp,

Laura von Wimmersperg

[[Aufruf](#)] [[Online-Unterschreiben](#)]

21. Juni 2016, 16:30 - Kiel, Institut für Sicherheitspolitik: WAR STARTS HERE - Keine Kriegs-Konferenz in Kiel!

Demonstration, ausgehend vom Startpunkt ISPK/Politikwissenschaften

Ecke Olshausenstraße/Westring

Zur Kieler Woche richtet das Institut für Sicherheitspolitik (ISPK) gemeinsam mit der NATO schon zum zweiten Mal die „Kiel Conference“ aus. Experten aus Militär, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft beraten dort über strategische, ökonomische und militärische Interessen im Ostseeraum, im Geheimen.

In diesem Jahre geht es um die Arktis, ihre Rohstoffe und die neuen See(handels)wege in Folge der Eisschmelze. Damit wird der Konflikt zwischen Russland, China, den USA und einer von Deutschland dominierten EU angeheizt. Schon jetzt löst in der Ostsee ein Militärmanöver das andere ab. Die Ostsee ist zum Brennpunkt internationaler Konflikte geworden.

"Kieler Universität und Kieler Woche müssen dem Frieden verpflichtet bleiben, nicht dem Krieg. Darum gehen wir auf die Straße. Geh mit!"

Organisiert wird die Demo - wie bereits im letzten Jahr - von einem breiten antimilitaristischen

Bündnis. [ATTAC-Kiel](#) ruft mit dazu auf.

26. März 2016, 11 Uhr - Aschaffenburg, Stiftsplatz: Fluchtursachen bekämpfen

- Schluss mit Armut, Krieg und Terror!

anschließend Demonstrationzug durch die Innenstadt

Abschlusskundgebung: Schöntal, Eingang City-Galerie

- Friedliche Konfliktbeilegung in der Ukraine!
- Finger weg von Kampfdrohnen
 - zivile Produktion statt Rüstungsexporte!



- Gegen die Militarisierung der Gesellschaft
– Bundeswehr raus aus Schulen und Hochschulen!
- Weg mit den mörderischen F
- Für Frieden im Nahen und Mittleren Osten
– gegen jede deutsche Kriegsbeteiligung!
- reihandelsverträgen!
- Freizügigkeit für die Menschen – Grenzen dem Kapital!
- Eine friedliche Welt ist möglich!

UnterstützerInnen (in alphabet. Reihenfolge):

afa-Kreis (Aktionsgem. f. Arbeitnehmerfragen i. d. ev. luth. Kirche Bayern),

Aschaffener Freidenker e.V.,

BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN,

DIE LINKE,

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW),

Nord-Süd-Forum,

Pax Christi,

SPD OV AB Stadtmitte,

Volkshaus Halkevi

[Flugblatt mit Aufruf zum Herunterladen](#)

[Redebeitrag N. Wagener, GRÜNE JUGEND](#)

[Redebeitrag R. Frankl, ATTAC](#)

[Von der Lizenz zum Plündern zur Lizenz zum Töten \(2002\)](#)

[Drei Mythen über den globalen Freihandel](#)

[Presse-Bericht im Main-Echo](#)

7. Januar 2016 - IPPNW, Matthias Jochheim:

Niemand flieht aus freien Stücken

Es ist gut und ein ermutigendes Zeichen, dass so viele Menschen, gerade auch Ärztinnen und Ärzte sich bereitwillig und spontan an Hilfsaktionen für die Hunderttausenden von Menschen beteiligen, die vor Zerstörung und Not in ihrer Heimat nach Europa und zu uns nach Deutschland geflohen sind. „Hilfsbereitschaft“, gelebte Humanität sind vielleicht die besseren Begriffe hierfür, als die etwas seltsam anmutende „Willkommenskultur“, die ja regierungsamtlich möglicherweise schon recht bald wieder von einer Abschiebungs-Unkultur abgelöst werden wird – Gesetzesverschärfungen sind bereits auf den Weg gebracht, und der Menschlichkeit sollen in Deutschland rigide Obergrenzen gesetzt werden.

...

Die Flüchtlingsstöße, die nun auch Westeuropa erreicht haben, sind Ausdruck einer

internationalen Krise, für die der Westen mit seinem kriegerischen Vorgehen eine besondere Verantwortung trägt. Mancher von uns erinnert sich noch an einen großartigen Bundespräsidenten Heinemann, der mahnte: „Wer mit dem Finger auf die Verfehlungen der anderen weist, zeigt dabei im gleichen Moment mit drei Fingern auf sich selber.“ Es wäre dringend, solche Weisheit wieder an den Schalthebeln der Regierungsmacht zu wissen. Wir können darauf aber nicht warten, sondern müssen als informierte und engagierte BürgerInnen aktiv bleiben – mit Empathie für die Opfer und Entschiedenheit gegenüber den KriegstreiberInnen.

[[vollständiger Beitrag](#)]